

**Das Volksblatt**  
erscheint jeden Montag  
nachmittags. Der monatliche  
Bezugspreis  
betragt 50 Pf. frei im Haus.  
Bestellen bis zum 1. d. Mts.  
70 Pf. oder vierteljahrlich  
2.30 ohne Postgebühren.

**„Die Neue Welt“**  
wöchentlich erscheinende  
Kultur- und Politik-Zeitschrift  
herausgegeben von  
Herrn monatlich 10 Pf.

**Schreibleitung:**  
Herrn 44. Herrn 1008  
Herrn 1008. Herr 1008  
Herrn 1008. Herr 1008.



**Anzeigengebühr**  
betragt für die 40 mm breite  
Zeile 10 Pf. für den ersten  
Tag. Für den zweiten Tag  
5 Pf. für den dritten Tag  
3 Pf. für den vierten Tag  
2 Pf. für den fünften Tag  
1 Pf. für den sechsten Tag  
1 Pf. für den siebten Tag  
1 Pf. für den achten Tag  
1 Pf. für den neunten Tag  
1 Pf. für den zehnten Tag  
1 Pf. für den elften Tag  
1 Pf. für den zwölften Tag  
1 Pf. für den dreizehnten Tag  
1 Pf. für den vierzehnten Tag  
1 Pf. für den fünfzehnten Tag  
1 Pf. für den sechzehnten Tag  
1 Pf. für den siebzehnten Tag  
1 Pf. für den achtzehnten Tag  
1 Pf. für den neunzehnten Tag  
1 Pf. für den zwanzigsten Tag  
1 Pf. für den einundzwanzigsten Tag  
1 Pf. für den zweiundzwanzigsten Tag  
1 Pf. für den dreiundzwanzigsten Tag  
1 Pf. für den vierundzwanzigsten Tag  
1 Pf. für den fünfundzwanzigsten Tag  
1 Pf. für den sechsundzwanzigsten Tag  
1 Pf. für den siebenundzwanzigsten Tag  
1 Pf. für den achtundzwanzigsten Tag  
1 Pf. für den neunundzwanzigsten Tag  
1 Pf. für den dreißigsten Tag  
1 Pf. für den einunddreißigsten Tag  
1 Pf. für den zweiunddreißigsten Tag  
1 Pf. für den dreiunddreißigsten Tag  
1 Pf. für den vierunddreißigsten Tag  
1 Pf. für den fünfunddreißigsten Tag  
1 Pf. für den sechsunddreißigsten Tag  
1 Pf. für den siebenunddreißigsten Tag  
1 Pf. für den achtunddreißigsten Tag  
1 Pf. für den neununddreißigsten Tag  
1 Pf. für den vierzigsten Tag  
1 Pf. für den einundvierzigsten Tag  
1 Pf. für den zweiundvierzigsten Tag  
1 Pf. für den dreiundvierzigsten Tag  
1 Pf. für den vierundvierzigsten Tag  
1 Pf. für den fünfundvierzigsten Tag  
1 Pf. für den sechsundvierzigsten Tag  
1 Pf. für den siebenundvierzigsten Tag  
1 Pf. für den achtundvierzigsten Tag  
1 Pf. für den neunundvierzigsten Tag  
1 Pf. für den fünfzigsten Tag  
1 Pf. für den einundfünfzigsten Tag  
1 Pf. für den zweiundfünfzigsten Tag  
1 Pf. für den dreiundfünfzigsten Tag  
1 Pf. für den vierundfünfzigsten Tag  
1 Pf. für den fünfundfünfzigsten Tag  
1 Pf. für den sechsundfünfzigsten Tag  
1 Pf. für den siebenundfünfzigsten Tag  
1 Pf. für den achtundfünfzigsten Tag  
1 Pf. für den neunundfünfzigsten Tag  
1 Pf. für den sechzigsten Tag  
1 Pf. für den einundsechzigsten Tag  
1 Pf. für den zweiundsechzigsten Tag  
1 Pf. für den dreiundsechzigsten Tag  
1 Pf. für den vierundsechzigsten Tag  
1 Pf. für den fünfundsechzigsten Tag  
1 Pf. für den sechsundsechzigsten Tag  
1 Pf. für den siebenundsechzigsten Tag  
1 Pf. für den achtundsechzigsten Tag  
1 Pf. für den neunundsechzigsten Tag  
1 Pf. für den siebenzigsten Tag  
1 Pf. für den einundsiebzigsten Tag  
1 Pf. für den zweiundsiebzigsten Tag  
1 Pf. für den dreiundsiebzigsten Tag  
1 Pf. für den vierundsiebzigsten Tag  
1 Pf. für den fünfundsiebzigsten Tag  
1 Pf. für den sechsundsiebzigsten Tag  
1 Pf. für den siebenundsiebzigsten Tag  
1 Pf. für den achtundsiebzigsten Tag  
1 Pf. für den neunundsiebzigsten Tag  
1 Pf. für den achtzigsten Tag  
1 Pf. für den einundachtzigsten Tag  
1 Pf. für den zweiundachtzigsten Tag  
1 Pf. für den dreiundachtzigsten Tag  
1 Pf. für den vierundachtzigsten Tag  
1 Pf. für den fünfundachtzigsten Tag  
1 Pf. für den sechsundachtzigsten Tag  
1 Pf. für den siebenundachtzigsten Tag  
1 Pf. für den achtundachtzigsten Tag  
1 Pf. für den neunundachtzigsten Tag  
1 Pf. für den neunzigsten Tag  
1 Pf. für den einundneunzigsten Tag  
1 Pf. für den zweiundneunzigsten Tag  
1 Pf. für den dreiundneunzigsten Tag  
1 Pf. für den vierundneunzigsten Tag  
1 Pf. für den fünfundneunzigsten Tag  
1 Pf. für den sechsundneunzigsten Tag  
1 Pf. für den siebenundneunzigsten Tag  
1 Pf. für den achtundneunzigsten Tag  
1 Pf. für den neunundneunzigsten Tag  
1 Pf. für den hundertsten Tag  
1 Pf. für den einundhundertsten Tag  
1 Pf. für den zweiundhundertsten Tag  
1 Pf. für den dreiundhundertsten Tag  
1 Pf. für den vierundhundertsten Tag  
1 Pf. für den fünfundhundertsten Tag  
1 Pf. für den sechsundhundertsten Tag  
1 Pf. für den siebenundhundertsten Tag  
1 Pf. für den achtundhundertsten Tag  
1 Pf. für den neunundhundertsten Tag  
1 Pf. für den tausendsten Tag

**Sozialdemokratisches Organ**  
für Halle und den Saalkreis, die Kreise Merseburg-Muerfurt, Delitzsch-Bitterfeld,  
Wittenberg-Schweinitz, Corgau-Liebenwerda, Sangerhausen-Eckartsberga und die Mansfelder Kreise.

**Deutscher Heeresbericht.**

Der neueste Tagesbericht war bei Beginn des Druckes noch nicht erschienen

**Bericht des österreichischen Generalstabes.**

Wien, 18. Juli. Russischer Kriegsausbruch. In der Rufonia und im Raume nördlich des Brilso-Cattels verlief der getrigge Tag ohne nennenswerte Begebenheit. Bei Babie und Latoro brühten die Russen unsere vorrückenenden Bataillone zurück. Angriffe auf unsere Hauptstellungen scheiterten unter großen Verlusten. Auch nördlich von Modsimilow und südwestlich von Luck wurden feindliche Vorstöße abgelenkt.

**Italienischer Kriegsausbruch.**

Im Ostlergebiet wurde ein feindlicher Angriff auf das Turmieri-Joch abgewiesen. Die Stadt Misa, unsere Front zwischen dem Verolaco-Bach und dem Mischal-See sowie einzelne Abzweigungen in den Dolomiten fanden unter lebhafterem Artilleriefeuer. An der Sarnetzer Front dauern die Geschosse im Felde und Artillerie-Schritt fort. Auch Malsborger wurde nachts von der italienischen Artillerie beschossen. Im Kratten-Graben (nordwestlich von Sontebba) war abends starker Geschützlärm hörbar. Von unserer Seite befanden sich dort keine Truppen im Kampf. An der Jonjona-Front ermittelte die feindliche Artillerie namentlich gegen den Görzer Brückentopf eine regere Tätigkeit.

**Umkehrung der Stimmung in Rumänien.**

Der am unterirdischen Korrespondenz der Neuen Zürcher Zeitung am 5. Juli aus Bukarest in der Nummer vom 14. Juli: „Die immer mehr steigende Nervosität wegen der von der Disposition als keine bestimmten Politik der Regierung und des Königs erregt eine außerordentlich gefährliche Stimmung besonders in den Kreisen der Studenten und anderer Intellektuellen, die die Agitation der Interventionisten mit allen Kräften unterstützen. Die am 4. Juli abgehaltene Studentenversammlung, an der die Mehrzahl der Universitätsprofessoren beteiligt war, gelangte sich zu einem richtungswichtigen Beschluss gegen den fremden König und die von der Regierung getriebene Politik zugunsten der kaiserlichen Familie“. Der Beschluss schloß sich eine große Straßendemonstration an, die den antinationalen Charakter der Agitation noch tiefer. Gegen die Zeit war die Sprache der Redner in der am tierischen Tage abgehaltenen politischen Versammlung der liberalistischen (antifranzösischen) Partei. Es fiel dabei das Wort: Die Sozialisten können noch in Deutschland gute Regenten sein, uns stören sie nur an der Verwirklichung unserer nationalen Ideale.“ Eine nach Tausenden zählende Demonstration beschloß die Versammlung, und es folgte Wut, bei der Demonstration, die die soziale des liberalen Volks und der antinationalen Partei mit seinen harschen Worten nicht wohl gegen den kaiserlichen Kaiser taten. Der in allen Straßen erschallende Ruf: „Nieder mit der Regierung, wir wollen den nationalen Krieg!“ ludte die Massen der Bevölkerung herbei, die dem Zuge folgten und endlich vor der russischen Botschaft eine Spontandemonstration veranstalteten. Gegenüber den russischen Botschaftern, die sich auf militärische Maßnahmen, ruhiges Verhalten und Achtung vor der kaiserlichen Familie. Andererseits ist es aber ein offenes Geheimnis, daß die nach nur wenigen Wochen ziemlich warmen Beziehungen der Regierung zu den Interventionisten eine merkliche Abkühlung erfahren haben. Die Interventionisten sind im Augenblick mit Recht als die schärfste Stütze Rumaniens und fordern insofern eine rasche und gründliche Klärung der Situation, da die Stimmung äußerst gereizt und gefährdend ist.“

**Wies für den Krieg. Nach einer Neuermeldung beschloß die Nationalversammlung der englischen Generalstabes, die Schichten in London, alle Feiertage bis zum Ende des Krieges aufzugeben.**

Eine französisch-englische Verbindungsrede Poincarés. Paris, 18. Juli. (Agence Havas.) Präsident Poincaré empfing heute im Elysée eine Delegation von Parlamentariern der britischen Kolonien und Dominionen. In seiner Bewillkommensrede sagte er: „Franzosen und Engländer gehen zusammen nicht nur dem Ziele des Friedens und der Freiheit, sondern einer Zukunft entgegen, die für beide Völker ein gemeinsames Ziel ist.“ Weiter erklärte der Präsident, der Abstand zwischen den beiden im Denken und Fühlen unlöslich verbundenen Völkern werde.

Nach der II-Staatsrat. London, 18. Juli. Einmal mehr aus Malta, daß der britische Dampfer Virginia (4270 Tonnen) von einem Unterseeboot versenkt wurde. 17 Mann der Besatzung sind in Malta angekommen, 6 haben sich verwundet und nach einem Spital gebracht worden. Der einzige Offizier wird vermisst. — Aus Liverpool meldet London, daß drei Fischerfahrzeuge versenkt und die Besatzungen getötet wurden.

Zu der Torpedierung des deutschen Dampfers Gria auf dem westlichen Ozean und der dadurch von Deutschland verlangten Vergeltung der schwebenden Neutralität schreibt Sozialdemokraten: Was die öffentliche Meinung in Schweden am stärksten erregen wird, ist der Umstand, daß die neue Vergeltung unserer Neutralität unmittelbar auf den Einbruch unserer Regierung in Petersburg wegen Vergeltung der Torpedierung von Gria und Gria folgt. — Die Regierung wird erneut Protest erheben.

Offizier Deletere. Laut amtlicher Veröffentlichung ist bisher 1920 Offizier-Verluste durch Entscheidung von der Wehrmacht nicht, die Staatsangehörigkeit aberkannt worden

**Die englisch-französische Offensive**

in ihren bisherigen Erfolgen und weiteren Ausblicken beurteilt der militärische Mitarbeiter des holländischen Blattes Nieuwe Courant u. a. wie folgt:

„Selbst die offizielle englische Presse weist darauf hin, daß eine Entscheidung in den nächsten Tagen und Wochen nicht zu erwarten ist. Die jetzige Offensive sei ein mildes Daranklopfen in der Hoffnung auf einen Durchbruch der feindlichen Linien, sondern vielmehr ein sich anhaltend steigender Druck. Das ist also das neueste offizielle englische Bild von der früher sehr beschlossenen gemeinschaftlich und energig durchzuführenden Aktion der Entente, die sich auf allen Fronten fühlbar machen sollte. In der letzten Zeit ist dieser Druck bereits merklich schwächer geworden. In Holland, Italien und Frankreich wird der deutsche und österreichische Gegenruck zunehmend stärker. So ist nahezu das Gleichgewicht der Kräfte hergestellt worden. Für wie lange, ist allerdings eine offene Frage. Es sieht jedoch fast die Deutschen sind unter dem gemeinsamen Druck der Verbündeten nicht zusammenzubrechen, sie haben Gelände gewonnen, das jedoch zu den von ihnen besetzten feindlichen Gebieten in keinem nennenswerten Verhältnis steht.“

„Nicht und möchten hat man sich zu fragen, was ist bisher geschehen? Wo haben die Verbündeten, namentlich die Franzosen, einen merklichen tatsächlichen Erfolg erzielt? In welcher Hinsicht ist die Lage tatsächlich verändert worden? Eine entscheidende Entscheidung ist nicht erzielt worden; mehr als jemals ist man hieron entfernt. Ist die Offensive der Verbündeten dann mißglückt? Dies kann vorläufig auch noch niemand behaupten. Die Offensive kann erneut in großem Maßstabe wieder aufgenommen werden. Die ausfallende Serie der letzten Durchbrüche lassen in neue Höhe der Verbündeten in allerhöchster Zeit erwarten. Maßgebender können dabei der Entente neuen Geländegewinn bringen. Deren Angriffskraft wird wohl auch noch nicht erschöpft sein. Es sind zu große Erwartungen in England und Frankreich erweckt worden, als daß man jetzt bereits einen Schlußriß unter die bisher für England und Frankreich sehr korrigierende Meinung zu setzen geneigt sein wird.“

**Der englische Heeresbericht.**

London, 18. Juli. Englischer Heeresbericht vom 17. Juli. Unzufriedener Mogen und dichter Nebel hinderten wieder die Geschützaktivität. Es ist nichts Wichtiges von heute zu melden. Anfole artilerie Geschütze liegt die Zahl der Gefangenen und erreichte bisher eine Höhe von 189 Offizieren und 1079 Mann. An Gefangenen wurden genommen einschließlich 17 schwerer, 37 Feldgeschütze und viele andere, die noch nicht gezählt sind. Unter den schwereren Geschützen befinden sich 12 schützliche und 5 andere schwere Geschütze. Außerdem wurden noch erbeutet 30 Grabenmörser, 66 Maschinengewehre und viele Tausende von Labungen an Geschützmunition. Viele Geschütze hat außerdem der Feind gezwungen zurückgelassen.

**Der französische Bericht.**

Paris, 18. Juli. Amtlicher Bericht vom Montagabend. Die Kampfaktivität war noch behindert durch anhaltenden Regen und dichten Nebel. Von der englischen Front ist heute nichts Wichtiges zu melden. Am Laufe einiger artilerie Geschütze wurden in der unteren deutschen Gefangenen erbeutet sich auf 189 Offiziere und 1079 Mann. Die feindlichen Verluste an Artillerie sind noch bedeutender, als unsere eriten Berichte meldeten. Das augenblicklich in unserem Besitz befindliche Material bezieht sich auf achtzig und 9 schützliche Granatwerfer, 37 Feldgeschütze, 30 Grabenmörser, 66 Maschinengewehre und mehrere Tausende Munitionsladungen oder Art. In die Liste ist nicht einbezogen eine große Zahl noch nicht erbeuteter Geschütze, ohne alle die zu zählen, die unter Feuer der feindlichen Artillerie sind. In dem rechten Waldesufer hält der Artilleriebestand in der Gegend von Souville ein. Die Zahl der von uns im Abschnitt von Neuz seit dem 15. gemachten Gefangenen beträgt ungefähr 200. Auf dem übrigen Teil der Front war der Tag verhältnismäßig ruhig. Es herrschte sehr schlechtes Wetter.

**Der russische Schlachtfeldbericht.**

Petersburg, 18. Juli. Amtlicher russischer Bericht vom 17. Juli nachmittags. Westfront. Wolhynien: In der Gegend östlich und südlich des Nidens Swinitz wurden die tapferen Truppen des Generals Sadowan den Feindes den Feindes. Im Gefecht beim Dorf Wisotomisch (10 Kilometer südlich Swinitz) machten wir mehr als 1000 deutsche und österreichische Soldaten zu Gefangenen und eroberten 3 leichte und zwei schwere Geschütze, sowie Maschinengewehre, außerdem zahlreiche andere Beute. In diesem Kampfen wurde der tapfer General Wladimir Dragomirov durch eine Schusswunde am Bein verwundet. In der Gegend von unten Lipa schreit unter Angriff erfolgreich fort. Der Feind leistet hier heftigen Widerstand. In den Kämpfen in dieser Gegend machten unsere Truppen 228 Offiziere und 6572 Soldaten zu Gefangenen und erbeuteten 24 Geschütze, darunter 12 schwere, 14 Maschinengewehre, einige Tausende Granatwerfer und andere Material. Außerdem machten wir noch 51 Offiziere, 2185 Soldaten zu Gefangenen. Die Gesamtsumme der in den Gefechten in Wolhynien am 16. Juli gemachten Gefangenen ist auf etwa 317 Offiziere und 12687 Soldaten getiegen. Die Beute hat sich auf 30 Geschütze, darunter 17 schwere, 30 Maschinengewehre, sowie viele andere Beute erhöht. — In der Richtung Kiribaba, an der transsilvanischen Grenze besetzten unsere Truppen eine Reihe von neuen Höhen. — In der Gegend von Naga fanden auf beiden Seiten Gefechte statt, die für uns günstig verliefen. Wir eroberten feindliche Gräben und machten Gefangene.

Catements Berufung gegen das Todesurteil wurde keine Folge gegeben.

London, 18. Juli. (Neuermeldung.) Wie verlautet, beabsichtigt Parlament an das Oberhaus als an den höchsten Gerichtshof zu appellieren, vorausgesetzt, daß der Generalanwalt seine Zustimmung dazu erteilt.

Die Zeitung in England. Die Neue Zürcher Zeitung meldet aus dem Haag: Hunderttausend englische Postbeamte haben eine sofortige erhebliche Gehaltserhöhung nachgehakt, da sie von dem gegenwärtigen Gehalt nicht leben könnten. Das Gehalt stellt fast, daß der notwendige Lebensunterhalt in England seit Kriegesbeginn um 62 Prozent gestiegen ist.

**Italien.**

Die neueren Meldungen aus Italien besagen, daß man die Verständigung der diplomatischen Beziehungen weiter zum Anlaß nimmt, als es schließlich bis zur Kriegserklärung zu treiben. Österreich steht dahinter nicht das Volk, sondern nur gewisse Kreise, die am Krieg interessiert sind.

In Deutschland besteht wohl keine Stimmung, die den Krieg mit Italien will. Eine Intervention Österreichs an der italienischen Front ist nicht nötig, weil dem verbündeten Staat von dieser Seite keine Gefahr droht. Der Gebirgskrieg, wie er zwischen Österreich und Italien geführt wird, erfordert auf der Seite der Verbündeten keine besonderen Anstrengungen. Umgekehrt besteht in Italien nicht erst seit heute eine Stimmung für den Krieg mit Deutschland, und sie orientiert ungefahr so. Die eigentliche Entscheidung im Weltkrieg wurde nicht auf dem österreichisch-italienischen Frontenentscheidungs, sondern an der Westfront fallen. Die Gebirgsfronten gegen Österreich ist in 14 Monaten ergebnislos geblieben, aber selbst wenn sie Erfolg hätte, könnte der militärische Erfolg durch den Sieg der Zentralmächte in Ost und West um sein politisches Ergebnis gebracht werden. Darum genügt es, wenn sich Italien gegen Österreich defensiv verhalte, um die dadurch überflüssig werdenden Kräfte für die große Generalsoffensive im Westen einzusetzen.

Daß diese Stimmung von England und Frankreich aus fröhlich unterstützt wird, verleiht ihr noch selbst, es erhebt obenrein aus der Haltung, die die Presse der beiden Staaten im gegenwärtig schwebenden Konflikt einnimmt. Man erinnert sich zugleich aus, mit welchen Hoffnungen das neue Kabinett Wolff in London und Paris berufen worden ist, nicht über die „reformpolitischen“ Ministerialpolitik, der schließlich mit dem Königreich und dem Gebirgsfronten, als Hauptträger der gegen Deutschland gerichteten italienischen Kriegspolitik. Aus allem geht wohl hervor, daß es nicht Deutschland ist das den Krieg mit Italien will, sondern daß im Gegenteil von gewissen Kreisen in Italien eine „deutsche Herausforderung“ gewünscht wird, die Anlaß zu einer Kriegserklärung an Deutschland liefern könnte. Wenn diese Kriegserklärung noch nicht erfolgt ist, so mag das daran liegen, daß einmal manche Kreise in Italien vor einem offenen Feindschaftsverhältnis zu Deutschland noch einen gewissen Respekt haben und weil man sich zum andern noch nicht habe über die Gegenliege geworden ist, die Italien für seine Hilfe beabsichtigt. In der Schiffe der Arbia haben die von Aufbruch vortretenden Subalternen, daß sich ein Ausgleich kaum finden läßt. Die Festsetzung der Italiener in Malona, die feierlich mit Zustimmung der Zentralmächte erfolgte, obwohl sie einen vollkommenen Bruch mit der überlieferten österreichischen Tradition behandelte, führte nicht nur nicht auf dem Feind, sondern einen veränderten Abschlus gefunden zu haben scheint.

Bei diesem Stande der Dinge bleibt Deutschland weiter nicht übrig, als die Entwidlung abzuwarten. Man hat hierzulande gewiß nicht das brennende Bedürfnis, unter den schließlichen Hilfslofern, die England und Frankreich an der Westfront zusammengezogen haben, nun auch die Italiener aufzusuchen zu lassen. Wenn es aber eine Nacht gibt, der gegenüber die Zentralmächte zum Zweck der Friedenserhaltung bis an die Grenze des Möglichen ansetzen und, dann ist es Italien. Der Besetzung Valonas mit Zustimmung der Zentralmächte sollte das bekannte Angebot Österreichs, das den Italienern unannehmlicher bemerken ist, werden unter Aufopferung Hunderttausender verachtlich, das Land zu erobern, das sie schon lang, wenn sie gewollt hätten, als ein Stück ihres Staatsgebiets in Frieden normalten könnten. So ist kein Verhalten Deutschlands denkbar, das die Entscheidung Italiens in einem Sinne beeinflussen könnte, wie es von deutschen Staatsmännern an der Westfront gewünscht wird. Für die Kriegserklärung in Italien handelt sich längst nicht mehr darum, ob Italien Deutschlands Feind oder Feind sein solle, sondern nur darum, wie man einer Feindschaft gegen Deutschland mit dem kleinsten Mißsto die größte Wirkung verschaffen könne. Und die Entscheidung dieser Frage wird nun fastlich durch die über die Westfront hinaus nicht mehr, sondern nur man zu unterscheiden das italienische Volk und die italienische Regierung. Das schaffende Volk ist friedliebend, die Sozialdemokratie schärfste Gegnerin des Krieges — nur die Mächtigen erbeten den Krieg und seine Ausdehnung, und zwar aus kapitalistischen Vertriebsinteressen. Sie haben heute noch die Gewalt, das ist das Unglück des Volkes.

**Wann geht der Krieg zu Ende?**

Englische Hoffnungen. Wie die Wöl. Zg. aus London meldet, geht aus den Neuermeldungen erprobter Politiker hervor, daß die nächsten zwei Monate den Widerstand Deutschlands entweder brechen müssen oder Deutschland habe bewiesen, daß es unbeelegbar sei. Die Offensive in Frankreich beruhe zum größten Teil auf englischer Arbeit, die aber, wie jeder weiß, nicht unerlässlich sei und nicht die Opfer von Monaten ausfüllen könne. Welche diese Kraft nicht aus die Deutschen auf deutschen Boden zurückzubringen, so müsse das militärische Geschick festgelegt









# Halle und Saalkreis.

Halle, den 19. Juli 1916.

## Sachfragen, kein „Hegen“!

Die hiesige Landwirtschaftskammer hat im letzten Beirat mit der agrarischen Zeitung in Halle am letzten Jahre darauf verlegt, planmäßig jeden Angriff gegen die Landwirtschaft oder jede Kritik an dem Tun einzelner Gutbesitzer zu verfolgen und wenn möglich in der Zeitung öffentlich zu widerlegen. Das ist angebracht, da die vielen des öffentlichen Wohlwollens und gesellschaftlichen Tugenden unzureichende Landwirtschaft ein schweres Bögen. Nach den zahlreichen bisherigen Beurteilungen ist nur daran erinnert, daß dieser Tag allein die Staatsanwaltschaft in Hallesche Stadt gegen 318 Landwirte wegen Verstoßes gegen den Bestandesgesetz § 11 a zu erheben mußte. Selbst über die ganzen Lande werden die Maßnahmen der Landwirtschaftskammer gegen die Gutbesitzerbeurteilungen der Landwirtschaftskammer völlig belanglos.

Nun sind aber auch die Abwehrartikel in der Halleschen Zeitung als Entschuldigungsmaßnahme inoffiziell meist wertlos. Wir haben deshalb, trotz erneuter Einladungen unserer Mitarbeiter, diesen Artikel die Ehre eines Antwort nicht angetan, denn so man sie eigentlich beantwortet müßte, ist das in der Zeit des Krieges nicht möglich. Da die Hallesche Zeitung aber die Dreifachzeit befristet, unter der Lebensfrist: Wie es sich erhebt, eine äußere lahm Nichtzustellung vormerkmal gegen uns auszunutzen und geschäftlich zu tun, die losnimmende gemeinnützige Arbeitsarbeit der Landwirtschaftskammer und ihres Leitendes gebührend zu würdigen. Als trefflicher Beweis der Inhaftlichkeit der Entschuldigungen sei der: Wie es sich erhebt, über die inoffiziellen Artikel der Halleschen Zeitung hier mitzuteilen.

Über die Lebensfrist: Preissteigerungen in Halle, der erst nachden soll, daß die Hallesche Volkstakt am 20. v. M. (Nr. 142) einen dem Damburger Gut entnommenen Aufsatze veröffentlicht, in welchem darüber gesagt wird, daß in weiten Bezirken des Deutschen Reiches ein großer Teil der Weizenkörner von den Gutbesitzern bereits abgekauft worden seien. Diese Behauptung wird in dem Artikel im Anknüpfen hieran sind u. a. folgende Bemerkungen gemacht worden:

Der unerhöht hohe Preis hat nun eine recht bedenkliche Wirkung gehabt, nämlich die, daß in der Weizenmärkte zahlreiche Landwirte die bereits mit Voller oder halber Beistellung in Halle in der Weizenmärkte über den Preis der Weizenkörner berichtet. Wie diese eigenartige und recht verdrängende Methode der Notstandsabwehr überhand zu nehmen drohte, schritt die Weizenkörner ein und unterlagte ein Verbot des Händlers. Die Bauern waren sich über den Preis der Weizenkörner nicht einig. Sie erklärten, daß die Weizenkörner nicht deshalb umgeplänzt hätten, weil die Saat nur zu dünn ausfallen werde.

Demgegenüber hat nun die Landwirtschaftskammer für die Provinz Schleswig-Holstein durch eine Rundfrage bei den Vorsitzenden der landwirtschaftlichen Kreisvereine in ihrem Verbandsorgan die folgenden Antworten erhalten: „In der Provinz Schleswig-Holstein sind die Weizenmärkte (Süd- und Ost-) folgendes festgestellt:

In Nordwestholstein ist es vereinzelt vorgekommen, daß mit Getreide bestellte Felder unangeplänzt und mit Gemüse bepflanzt worden sind. Gewinnlust ist aber der leitende Grund hierfür keineswegs gewesen, vielmehr handelt es sich um die Vermeidung von Steuern durch die Getreide. Die Polizeibehörde hat auch in einem jeden einzelnen Falle geprüft, ob das Ungeplänzt als nötig zu erachten ist. In Südwestholstein sind ebenfalls vereinzelt Getreidefelder unangeplänzt und mit Kohl bepflanzt worden. Die Gründe hierfür sind ebenfalls die Vermeidung von Steuern. In den letzten Ständen des Getreides abgetrieben worden. Der Landrat des Kreises Südwestholstein hat auch eine Polizeiverordnung erlassen, welche das Ungeplänzt von Getreidefeldern durch die Zustimmung der Gemeindevorstände abzuwehren ist. In der Provinz Westfalen (Weizenmärkte) ist kein Fall bekanntgeworden, in dem mit Getreide bestellte Ackerpläne unangeplänzt und mit Kohl bepflanzt worden sind.“

Bezüglich der „Anerkennung“ der im höchsten Maße einschneidenden Vorarbeiten der Landwirtschaftskammer, die eine einheitliche Weizenpolitik herbeiführen und auch die Notstände beseitigen sollen, sind nur in anderen Worten. Das Kornvertriebsamt und Notstandsamt wird zu gegeben. Doch der schlechte Stand, das „Dobinn-Verkauf“ als Begründung für die Vermeidung angesehen wurde, ist auch zugegeben. Daß die Weizenkörner, der Landrat, durch eine Polizeiverordnung unangeplänzt und mit Kohl bepflanzt worden sind, ist nicht mehr zu streiten. Daß die Weizenkörner, die in unserer Notiz Geleitet abgetrieben, sie mußten in ihren Worten alle anerkannten Tatsachen zugeben. Und trotzdem schreibt die Hallesche Zeitung gegen uns: Wie geht es wird. — Vornehm wird man das gerade nicht nennen können.

## Salleter in den Verurteilungen.

Als in Halle und seinen Vororten geboren werden in den Verurteilungen gemeldet:

Preussische Verurteilung Nr. 574. Reserve-Infanterie-Regiment Nr. 27. Leutnant d. R. Otto Schömann I. verurteilt, bei der Truppe. — Infanterie-Regiment Nr. 73. Oberst Wilhelmmann verurteilt, in Gefangenschaft.

Preussische Verurteilung Nr. 575. Grenadier-Regiment Nr. 6. Major von der Truppe. — Reserve-Infanterie-Regiment Nr. 209. Heinrich Weidner aus Giebichenstein verurteilt, bei der Truppe. — Reserve-Infanterie-Regiment Nr. 258. Hermann Schaal (nicht Friedrich) I. verurteilt.

Preussische Verurteilung Nr. 576. Landwehr-Infanterie-Regiment Nr. 11. Bruno Hinz geboren in Hallesche Stadt. — Reserve-Infanterie-Regiment Nr. 27. Witzelmann verurteilt, bei der Truppe. — Infanterie-Regiment Nr. 209. Hermann Schaal (nicht Friedrich) I. verurteilt.

Sächsische Verurteilung Nr. 300. 6. Infanterie-Regiment Nr. 105. Hermann Döbner verurteilt.

Württembergische Verurteilung Nr. 416. Infanterie-Regiment Nr. 121. Ludwigshagen: Alfred Heber verurteilt.

Preussische Verurteilung Nr. 577. Pionier-Regiment Nr. 36. Command Schöck I. verurteilt. — Reserve-Infanterie-Regiment Nr. 145. Interbrigade Hermann Schöck I. verurteilt. — Infanterie-Regiment Nr. 209. Heinrich Weidner aus Giebichenstein verurteilt, bei der Truppe. — Infanterie-Regiment Nr. 155. Willi Götze verurteilt, bei der Truppe. — Infanterie-Regiment Nr. 236. Paul Wellmann verurteilt. — Reserve-Infanterie-Regiment Nr. 208. Offizierstellb. Johannes Niemann verurteilt, bei der Truppe. — Reserve-Infanterie-Regiment Nr. 1. Karl Bessel verurteilt, in Gefangenschaft.

Sächsische Verurteilung Nr. 300. Reserve-Infanterie-Regiment Nr. 248. Hermann Schöck I. aus Giebichenstein I. verurteilt.

Preussische Verurteilung Nr. 578. Infanterie-Regiment Nr. 108. Oberst Friedrich Schöck I. verurteilt. — Reserve-Infanterie-Regiment Nr. 209. Heinrich Weidner aus Giebichenstein verurteilt, bei der Truppe. — Infanterie-Regiment Nr. 107. Leutnant Wilhelm Michael I. verurteilt.

Preussische Verurteilung Nr. 83. Oberst Hermann Beder aus Giebichenstein tot. Oberbürger Otto Krauß aus Giebichenstein tot.

Preussische Verurteilung Nr. 21 der Kaiserlichen Schutztruppe. Schutztruppe für Deutsch-Südwestafrika: Kriegsfrei. Otto Straube verurteilt, bei der Truppe. — Schutztruppe für Kamerun: Hauptmann Siegfried Adamek, bei Liebergabe von Moxa in englische Gefangenschaft.

Preussische Verurteilung Nr. 579. Reserve-Infanterie-Regiment Nr. 83. Hermann Bauer aus Giebichenstein verurteilt, bei der Truppe. — Infanterie-Regiment Nr. 14. Kurt Täger verurteilt, bei der Truppe. — Infanterie-Regiment Nr. 72. Walter Peters verurteilt, bei der Truppe. — Reserve-Infanterie-Regiment Nr. 233. Franz Verberg verurteilt, bei der Truppe.

Sächsische Verurteilung Nr. 301. Landwehr-Infanterie-Regiment Nr. 128. Paul Gerlach verurteilt, in Gefangenschaft.

Preussische Verurteilung Nr. 580. Infanterie-Regiment Nr. 41. Werner Kern I. verurteilt. Kurt Frohmann verurteilt. — Infanterie-Regiment Nr. 153. Oberst Paul Geisler. — Reserve-Infanterie-Regiment Nr. 112. Oberst Willi Walter I. verurteilt. — Reserve-Infanterie-Regiment Nr. 209. Heinrich Weidner aus Giebichenstein verurteilt, bei der Truppe. — 1. Garde-Königlicher-Division. Wilhelm von Schulze verurteilt an seinen Wunden. — Reichs-Kriegsmarine-Schiff des 9. Armeekorps: Offizierstellb. Leopold Wöhrer verurteilt infolge Krankheit.

## Wirtschaftsfragen.

Aus Ulm wird der Frankfurter Zeitung geschrieben: „Einem Beweis, wie hohe Preise im Lebensmittelmarkt, ohne jede Veranlassung auf ein richtiges Maß gebracht werden können, zeigt das Vorgehen der Stadtverwaltung Ulm: Kirchen sollten hier im Kleinverkauf bis heute Freitag vormittag das Pfund 70 bis 80 Pfg., unter 70 Pfg. waren keine zu haben. Die mittags erscheinende Zeitung brachte eine Anzeige der Stadtverwaltung von Montag, den 10. Juli, an, in welchem Kirchen voranschicklich für 50 Pfg. von der Stadt kaufen sollen. Eine Stunde später lagen bei den Händlern in den Auslagen auf den Kirchengassen zettel mit 50 und 65 Pfg. Am Sonntag war zu lesen, daß die von der Stadt bestellten Kirchengassen eingetroffen seien, und der Preis 40 Pfg. betrage. Freitag veranschickte die Kirchengassen, und die Kirchengassen sollten jetzt beim Händler nur noch 40 und 45 Pfg., aber 55 Pfg. verlangte jeft feiner mehr. Am Sonntag gab die Stadt bekannt, daß Kirchengassen zu 20, 30 und 40 Pfg. von ihr verkauft werden.“

In anderen Städten scheinen die Verwaltungen besser auf dem Damm zu sein, als — anderswo.

Städtischer Eierverkauf, Gruppe 4 bis 9. Vom Donnerstag, den 20. Juli, ab kommen wieder Eier zum Verkauf. Die Eier sind in folgende Kategorien eingeteilt: 1. Eiergruppe 4: 2. Dollen, Weiziger, Stroh; 3. Eiergruppe 5: 4. Dollen, Weiziger, Stroh; 5. Eiergruppe 6: 6. Dollen, Weiziger, Stroh; 7. Eiergruppe 7: 8. Dollen, Weiziger, Stroh; 9. Eiergruppe 8: 10. Dollen, Weiziger, Stroh; 11. Eiergruppe 9: 12. Dollen, Weiziger, Stroh; 13. Eiergruppe 10: 14. Dollen, Weiziger, Stroh; 15. Eiergruppe 11: 16. Dollen, Weiziger, Stroh; 17. Eiergruppe 12: 18. Dollen, Weiziger, Stroh; 19. Eiergruppe 13: 20. Dollen, Weiziger, Stroh; 21. Eiergruppe 14: 22. Dollen, Weiziger, Stroh; 23. Eiergruppe 15: 24. Dollen, Weiziger, Stroh; 25. Eiergruppe 16: 26. Dollen, Weiziger, Stroh; 27. Eiergruppe 17: 28. Dollen, Weiziger, Stroh; 29. Eiergruppe 18: 30. Dollen, Weiziger, Stroh; 31. Eiergruppe 19: 32. Dollen, Weiziger, Stroh; 33. Eiergruppe 20: 34. Dollen, Weiziger, Stroh; 35. Eiergruppe 21: 36. Dollen, Weiziger, Stroh; 37. Eiergruppe 22: 38. Dollen, Weiziger, Stroh; 39. Eiergruppe 23: 40. Dollen, Weiziger, Stroh; 41. Eiergruppe 24: 42. Dollen, Weiziger, Stroh; 43. Eiergruppe 25: 44. Dollen, Weiziger, Stroh; 45. Eiergruppe 26: 46. Dollen, Weiziger, Stroh; 47. Eiergruppe 27: 48. Dollen, Weiziger, Stroh; 49. Eiergruppe 28: 50. Dollen, Weiziger, Stroh; 51. Eiergruppe 29: 52. Dollen, Weiziger, Stroh; 53. Eiergruppe 30: 54. Dollen, Weiziger, Stroh; 55. Eiergruppe 31: 56. Dollen, Weiziger, Stroh; 57. Eiergruppe 32: 58. Dollen, Weiziger, Stroh; 59. Eiergruppe 33: 60. Dollen, Weiziger, Stroh; 61. Eiergruppe 34: 62. Dollen, Weiziger, Stroh; 63. Eiergruppe 35: 64. Dollen, Weiziger, Stroh; 65. Eiergruppe 36: 66. Dollen, Weiziger, Stroh; 67. Eiergruppe 37: 68. Dollen, Weiziger, Stroh; 69. Eiergruppe 38: 70. Dollen, Weiziger, Stroh; 71. Eiergruppe 39: 72. Dollen, Weiziger, Stroh; 73. Eiergruppe 40: 74. Dollen, Weiziger, Stroh; 75. Eiergruppe 41: 76. Dollen, Weiziger, Stroh; 77. Eiergruppe 42: 78. Dollen, Weiziger, Stroh; 79. Eiergruppe 43: 80. Dollen, Weiziger, Stroh; 81. Eiergruppe 44: 82. Dollen, Weiziger, Stroh; 83. Eiergruppe 45: 84. Dollen, Weiziger, Stroh; 85. Eiergruppe 46: 86. Dollen, Weiziger, Stroh; 87. Eiergruppe 47: 88. Dollen, Weiziger, Stroh; 89. Eiergruppe 48: 90. Dollen, Weiziger, Stroh; 91. Eiergruppe 49: 92. Dollen, Weiziger, Stroh; 93. Eiergruppe 50: 94. Dollen, Weiziger, Stroh; 95. Eiergruppe 51: 96. Dollen, Weiziger, Stroh; 97. Eiergruppe 52: 98. Dollen, Weiziger, Stroh; 99. Eiergruppe 53: 100. Dollen, Weiziger, Stroh; 101. Eiergruppe 54: 102. Dollen, Weiziger, Stroh; 103. Eiergruppe 55: 104. Dollen, Weiziger, Stroh; 105. Eiergruppe 56: 106. Dollen, Weiziger, Stroh; 107. Eiergruppe 57: 108. Dollen, Weiziger, Stroh; 109. Eiergruppe 58: 110. Dollen, Weiziger, Stroh; 111. Eiergruppe 59: 112. Dollen, Weiziger, Stroh; 113. Eiergruppe 60: 114. Dollen, Weiziger, Stroh; 115. Eiergruppe 61: 116. Dollen, Weiziger, Stroh; 117. Eiergruppe 62: 118. Dollen, Weiziger, Stroh; 119. Eiergruppe 63: 120. Dollen, Weiziger, Stroh; 121. Eiergruppe 64: 122. Dollen, Weiziger, Stroh; 123. Eiergruppe 65: 124. Dollen, Weiziger, Stroh; 125. Eiergruppe 66: 126. Dollen, Weiziger, Stroh; 127. Eiergruppe 67: 128. Dollen, Weiziger, Stroh; 129. Eiergruppe 68: 130. Dollen, Weiziger, Stroh; 131. Eiergruppe 69: 132. Dollen, Weiziger, Stroh; 133. Eiergruppe 70: 134. Dollen, Weiziger, Stroh; 135. Eiergruppe 71: 136. Dollen, Weiziger, Stroh; 137. Eiergruppe 72: 138. Dollen, Weiziger, Stroh; 139. Eiergruppe 73: 140. Dollen, Weiziger, Stroh; 141. Eiergruppe 74: 142. Dollen, Weiziger, Stroh; 143. Eiergruppe 75: 144. Dollen, Weiziger, Stroh; 145. Eiergruppe 76: 146. Dollen, Weiziger, Stroh; 147. Eiergruppe 77: 148. Dollen, Weiziger, Stroh; 149. Eiergruppe 78: 150. Dollen, Weiziger, Stroh; 151. Eiergruppe 79: 152. Dollen, Weiziger, Stroh; 153. Eiergruppe 80: 154. Dollen, Weiziger, Stroh; 155. Eiergruppe 81: 156. Dollen, Weiziger, Stroh; 157. Eiergruppe 82: 158. Dollen, Weiziger, Stroh; 159. Eiergruppe 83: 160. Dollen, Weiziger, Stroh; 161. Eiergruppe 84: 162. Dollen, Weiziger, Stroh; 163. Eiergruppe 85: 164. Dollen, Weiziger, Stroh; 165. Eiergruppe 86: 166. Dollen, Weiziger, Stroh; 167. Eiergruppe 87: 168. Dollen, Weiziger, Stroh; 169. Eiergruppe 88: 170. Dollen, Weiziger, Stroh; 171. Eiergruppe 89: 172. Dollen, Weiziger, Stroh; 173. Eiergruppe 90: 174. Dollen, Weiziger, Stroh; 175. Eiergruppe 91: 176. Dollen, Weiziger, Stroh; 177. Eiergruppe 92: 178. Dollen, Weiziger, Stroh; 179. Eiergruppe 93: 180. Dollen, Weiziger, Stroh; 181. Eiergruppe 94: 182. Dollen, Weiziger, Stroh; 183. Eiergruppe 95: 184. Dollen, Weiziger, Stroh; 185. Eiergruppe 96: 186. Dollen, Weiziger, Stroh; 187. Eiergruppe 97: 188. Dollen, Weiziger, Stroh; 189. Eiergruppe 98: 190. Dollen, Weiziger, Stroh; 191. Eiergruppe 99: 192. Dollen, Weiziger, Stroh; 193. Eiergruppe 100: 194. Dollen, Weiziger, Stroh; 195. Eiergruppe 101: 196. Dollen, Weiziger, Stroh; 197. Eiergruppe 102: 198. Dollen, Weiziger, Stroh; 199. Eiergruppe 103: 200. Dollen, Weiziger, Stroh; 201. Eiergruppe 104: 202. Dollen, Weiziger, Stroh; 203. Eiergruppe 105: 204. Dollen, Weiziger, Stroh; 205. Eiergruppe 106: 206. Dollen, Weiziger, Stroh; 207. Eiergruppe 107: 208. Dollen, Weiziger, Stroh; 209. Eiergruppe 108: 210. Dollen, Weiziger, Stroh; 211. Eiergruppe 109: 212. Dollen, Weiziger, Stroh; 213. Eiergruppe 110: 214. Dollen, Weiziger, Stroh; 215. Eiergruppe 111: 216. Dollen, Weiziger, Stroh; 217. Eiergruppe 112: 218. Dollen, Weiziger, Stroh; 219. Eiergruppe 113: 220. Dollen, Weiziger, Stroh; 221. Eiergruppe 114: 222. Dollen, Weiziger, Stroh; 223. Eiergruppe 115: 224. Dollen, Weiziger, Stroh; 225. Eiergruppe 116: 226. Dollen, Weiziger, Stroh; 227. Eiergruppe 117: 228. Dollen, Weiziger, Stroh; 229. Eiergruppe 118: 230. Dollen, Weiziger, Stroh; 231. Eiergruppe 119: 232. Dollen, Weiziger, Stroh; 233. Eiergruppe 120: 234. Dollen, Weiziger, Stroh; 235. Eiergruppe 121: 236. Dollen, Weiziger, Stroh; 237. Eiergruppe 122: 238. Dollen, Weiziger, Stroh; 239. Eiergruppe 123: 240. Dollen, Weiziger, Stroh; 241. Eiergruppe 124: 242. Dollen, Weiziger, Stroh; 243. Eiergruppe 125: 244. Dollen, Weiziger, Stroh; 245. Eiergruppe 126: 246. Dollen, Weiziger, Stroh; 247. Eiergruppe 127: 248. Dollen, Weiziger, Stroh; 249. Eiergruppe 128: 250. Dollen, Weiziger, Stroh; 251. Eiergruppe 129: 252. Dollen, Weiziger, Stroh; 253. Eiergruppe 130: 254. Dollen, Weiziger, Stroh; 255. Eiergruppe 131: 256. Dollen, Weiziger, Stroh; 257. Eiergruppe 132: 258. Dollen, Weiziger, Stroh; 259. Eiergruppe 133: 260. Dollen, Weiziger, Stroh; 261. Eiergruppe 134: 262. Dollen, Weiziger, Stroh; 263. Eiergruppe 135: 264. Dollen, Weiziger, Stroh; 265. Eiergruppe 136: 266. Dollen, Weiziger, Stroh; 267. Eiergruppe 137: 268. Dollen, Weiziger, Stroh; 269. Eiergruppe 138: 270. Dollen, Weiziger, Stroh; 271. Eiergruppe 139: 272. Dollen, Weiziger, Stroh; 273. Eiergruppe 140: 274. Dollen, Weiziger, Stroh; 275. Eiergruppe 141: 276. Dollen, Weiziger, Stroh; 277. Eiergruppe 142: 278. Dollen, Weiziger, Stroh; 279. Eiergruppe 143: 280. Dollen, Weiziger, Stroh; 281. Eiergruppe 144: 282. Dollen, Weiziger, Stroh; 283. Eiergruppe 145: 284. Dollen, Weiziger, Stroh; 285. Eiergruppe 146: 286. Dollen, Weiziger, Stroh; 287. Eiergruppe 147: 288. Dollen, Weiziger, Stroh; 289. Eiergruppe 148: 290. Dollen, Weiziger, Stroh; 291. Eiergruppe 149: 292. Dollen, Weiziger, Stroh; 293. Eiergruppe 150: 294. Dollen, Weiziger, Stroh; 295. Eiergruppe 151: 296. Dollen, Weiziger, Stroh; 297. Eiergruppe 152: 298. Dollen, Weiziger, Stroh; 299. Eiergruppe 153: 300. Dollen, Weiziger, Stroh; 301. Eiergruppe 154: 302. Dollen, Weiziger, Stroh; 303. Eiergruppe 155: 304. Dollen, Weiziger, Stroh; 305. Eiergruppe 156: 306. Dollen, Weiziger, Stroh; 307. Eiergruppe 157: 308. Dollen, Weiziger, Stroh; 309. Eiergruppe 158: 310. Dollen, Weiziger, Stroh; 311. Eiergruppe 159: 312. Dollen, Weiziger, Stroh; 313. Eiergruppe 160: 314. Dollen, Weiziger, Stroh; 315. Eiergruppe 161: 316. Dollen, Weiziger, Stroh; 317. Eiergruppe 162: 318. Dollen, Weiziger, Stroh; 319. Eiergruppe 163: 320. Dollen, Weiziger, Stroh; 321. Eiergruppe 164: 322. Dollen, Weiziger, Stroh; 323. Eiergruppe 165: 324. Dollen, Weiziger, Stroh; 325. Eiergruppe 166: 326. Dollen, Weiziger, Stroh; 327. Eiergruppe 167: 328. Dollen, Weiziger, Stroh; 329. Eiergruppe 168: 330. Dollen, Weiziger, Stroh; 331. Eiergruppe 169: 332. Dollen, Weiziger, Stroh; 333. Eiergruppe 170: 334. Dollen, Weiziger, Stroh; 335. Eiergruppe 171: 336. Dollen, Weiziger, Stroh; 337. Eiergruppe 172: 338. Dollen, Weiziger, Stroh; 339. Eiergruppe 173: 340. Dollen, Weiziger, Stroh; 341. Eiergruppe 174: 342. Dollen, Weiziger, Stroh; 343. Eiergruppe 175: 344. Dollen, Weiziger, Stroh; 345. Eiergruppe 176: 346. Dollen, Weiziger, Stroh; 347. Eiergruppe 177: 348. Dollen, Weiziger, Stroh; 349. Eiergruppe 178: 350. Dollen, Weiziger, Stroh; 351. Eiergruppe 179: 352. Dollen, Weiziger, Stroh; 353. Eiergruppe 180: 354. Dollen, Weiziger, Stroh; 355. Eiergruppe 181: 356. Dollen, Weiziger, Stroh; 357. Eiergruppe 182: 358. Dollen, Weiziger, Stroh; 359. Eiergruppe 183: 360. Dollen, Weiziger, Stroh; 361. Eiergruppe 184: 362. Dollen, Weiziger, Stroh; 363. Eiergruppe 185: 364. Dollen, Weiziger, Stroh; 365. Eiergruppe 186: 366. Dollen, Weiziger, Stroh; 367. Eiergruppe 187: 368. Dollen, Weiziger, Stroh; 369. Eiergruppe 188: 370. Dollen, Weiziger, Stroh; 371. Eiergruppe 189: 372. Dollen, Weiziger, Stroh; 373. Eiergruppe 190: 374. Dollen, Weiziger, Stroh; 375. Eiergruppe 191: 376. Dollen, Weiziger, Stroh; 377. Eiergruppe 192: 378. Dollen, Weiziger, Stroh; 379. Eiergruppe 193: 380. Dollen, Weiziger, Stroh; 381. Eiergruppe 194: 382. Dollen, Weiziger, Stroh; 383. Eiergruppe 195: 384. Dollen, Weiziger, Stroh; 385. Eiergruppe 196: 386. Dollen, Weiziger, Stroh; 387. Eiergruppe 197: 388. Dollen, Weiziger, Stroh; 389. Eiergruppe 198: 390. Dollen, Weiziger, Stroh; 391. Eiergruppe 199: 392. Dollen, Weiziger, Stroh; 393. Eiergruppe 200: 394. Dollen, Weiziger, Stroh; 395. Eiergruppe 201: 396. Dollen, Weiziger, Stroh; 397. Eiergruppe 202: 398. Dollen, Weiziger, Stroh; 399. Eiergruppe 203: 400. Dollen, Weiziger, Stroh; 401. Eiergruppe 204: 402. Dollen, Weiziger, Stroh; 403. Eiergruppe 205: 404. Dollen, Weiziger, Stroh; 405. Eiergruppe 206: 406. Dollen, Weiziger, Stroh; 407. Eiergruppe 207: 408. Dollen, Weiziger, Stroh; 409. Eiergruppe 208: 410. Dollen, Weiziger, Stroh; 411. Eiergruppe 209: 412. Dollen, Weiziger, Stroh; 413. Eiergruppe 210: 414. Dollen, Weiziger, Stroh; 415. Eiergruppe 211: 416. Dollen, Weiziger, Stroh; 417. Eiergruppe 212: 418. Dollen, Weiziger, Stroh; 419. Eiergruppe 213: 420. Dollen, Weiziger, Stroh; 421. Eiergruppe 214: 422. Dollen, Weiziger, Stroh; 423. Eiergruppe 215: 424. Dollen, Weiziger, Stroh; 425. Eiergruppe 216: 426. Dollen, Weiziger, Stroh; 427. Eiergruppe 217: 428. Dollen, Weiziger, Stroh; 429. Eiergruppe 218: 430. Dollen, Weiziger, Stroh; 431. Eiergruppe 219: 432. Dollen, Weiziger, Stroh; 433. Eiergruppe 220: 434. Dollen, Weiziger, Stroh; 435. Eiergruppe 221: 436. Dollen, Weiziger, Stroh; 437. Eiergruppe 222: 438. Dollen, Weiziger, Stroh; 439. Eiergruppe 223: 440. Dollen, Weiziger, Stroh; 441. Eiergruppe 224: 442. Dollen, Weiziger, Stroh; 443. Eiergruppe 225: 444. Dollen, Weiziger, Stroh; 445. Eiergruppe 226: 446. Dollen, Weiziger, Stroh; 447. Eiergruppe 227: 448. Dollen, Weiziger, Stroh; 449. Eiergruppe 228: 450. Dollen, Weiziger, Stroh; 451. Eiergruppe 229: 452. Dollen, Weiziger, Stroh; 453. Eiergruppe 230: 454. Dollen, Weiziger, Stroh; 455. Eiergruppe 231: 456. Dollen, Weiziger, Stroh; 457. Eiergruppe 232: 458. Dollen, Weiziger, Stroh; 459. Eiergruppe 233: 460. Dollen, Weiziger, Stroh; 461. Eiergruppe 234: 462. Dollen, Weiziger, Stroh; 463. Eiergruppe 235: 464. Dollen, Weiziger, Stroh; 465. Eiergruppe 236: 466. Dollen, Weiziger, Stroh; 467. Eiergruppe 237: 468. Dollen, Weiziger, Stroh; 469. Eiergruppe 238: 470. Dollen, Weiziger, Stroh; 471. Eiergruppe 239: 472. Dollen, Weiziger, Stroh; 473. Eiergruppe 240: 474. Dollen, Weiziger, Stroh; 475. Eiergruppe 241: 476. Dollen, Weiziger, Stroh; 477. Eiergruppe 242: 478. Dollen, Weiziger, Stroh; 479. Eiergruppe 243: 480. Dollen, Weiziger, Stroh; 481. Eiergruppe 244: 482. Dollen, Weiziger, Stroh; 483. Eiergruppe 245: 484. Dollen, Weiziger, Stroh; 485. Eiergruppe 246: 486. Dollen, Weiziger, Stroh; 487. Eiergruppe 247: 488. Dollen, Weiziger, Stroh; 489. Eiergruppe 248: 490. Dollen, Weiziger, Stroh; 491. Eiergruppe 249: 492. Dollen, Weiziger, Stroh; 493. Eiergruppe 250: 494. Dollen, Weiziger, Stroh; 495. Eiergruppe 251: 496. Dollen, Weiziger, Stroh; 497. Eiergruppe 252: 498. Dollen, Weiziger, Stroh; 499. Eiergruppe 253: 500. Dollen, Weiziger, Stroh; 501. Eiergruppe 254: 502. Dollen, Weiziger, Stroh; 503. Eiergruppe 255: 504. Dollen, Weiziger, Stroh; 505. Eiergruppe 256: 506. Dollen, Weiziger, Stroh; 507. Eiergruppe 257: 508. Dollen, Weiziger, Stroh; 509. Eiergruppe 258: 510. Dollen, Weiziger, Stroh; 511. Eiergruppe 259: 512. Dollen, Weiziger, Stroh; 513. Eiergruppe 260: 514. Dollen, Weiziger, Stroh; 515. Eiergruppe 261: 516. Dollen, Weiziger, Stroh; 517. Eiergruppe 262: 518. Dollen, Weiziger, Stroh; 519. Eiergruppe 263: 520. Dollen, Weiziger, Stroh; 521. Eiergruppe 264: 522. Dollen, Weiziger, Stroh; 523. Eiergruppe 265: 524. Dollen, Weiziger, Stroh; 525. Eiergruppe 266: 526. Dollen, Weiziger, Stroh; 527. Eiergruppe 267: 528. Dollen, Weiziger, Stroh; 529. Eiergruppe 268: 530. Dollen, Weiziger, Stroh; 531. Eiergruppe 269: 532. Dollen, Weiziger, Stroh; 533. Eiergruppe 270: 534. Dollen, Weiziger, Stroh; 535. Eiergruppe 271: 536. Dollen, Weiziger, Stroh; 537. Eiergruppe 272: 538. Dollen, Weiziger, Stroh; 539. Eiergruppe 273: 540. Dollen, Weiziger, Stroh; 541. Eiergruppe 274: 542. Dollen, Weiziger, Stroh; 543. Eiergruppe 275: 544. Dollen, Weiziger, Stroh; 545. Eiergruppe 276: 546. Dollen, Weiziger, Stroh; 547. Eiergruppe 277: 548. Dollen, Weiziger, Stroh; 549. Eiergruppe 278: 550. Dollen, Weiziger, Stroh; 551. Eiergruppe 279: 552. Dollen, Weiziger, Stroh; 553. Eiergruppe 280: 554. Dollen, Weiziger, Stroh; 555. Eiergruppe 281: 556. Dollen, Weiziger, Stroh; 557. Eiergruppe 282: 558. Dollen, Weiziger, Stroh; 559. Eiergruppe 283: 560. Dollen, Weiziger, Stroh; 561. Eiergruppe 284: 562. Dollen, Weiziger, Stroh; 563. Eiergruppe 285: 564. Dollen, Weiziger, Stroh; 565. Eiergruppe 286: 566. Dollen, Weiziger, Stroh; 567. Eiergruppe 287: 568. Dollen, Weiziger, Stroh; 569. Eiergruppe 288: 570. Dollen, Weiziger, Stroh; 571. Eiergruppe 289: 572. Dollen, Weiziger, Stroh; 573. Eiergruppe 290: 574. Dollen, Weiziger, Stroh; 575. Eiergruppe 291: 576. Dollen, Weiziger, Stroh; 577. Eiergruppe 292: 578. Dollen, Weiziger, Stroh; 579. Eiergruppe 293: 580. Dollen, Weiziger, Stroh; 581. Eiergruppe 294: 582. Dollen, Weiziger, Stroh; 583. Eiergruppe 295: 584. Dollen, Weiziger, Stroh; 585. Eiergruppe 296: 586. Dollen, Weiziger, Stroh; 587. Eiergruppe 297: 588. Dollen, Weiziger, Stroh; 589. Eiergruppe 298: 590. Dollen, Weiziger, Stroh; 591. Eiergruppe 299: 592. Dollen, Weiziger, Stroh; 593. Eiergruppe 300: 594. Dollen, Weiziger, Stroh; 595. Eiergruppe 301: 596. Dollen, Weiziger, Stroh; 597. Eiergruppe 302: 598. Dollen, Weiziger, Stroh; 599. Eiergruppe 303: 600. Dollen, Weiziger, Stroh; 601. Eiergruppe 304: 602. Dollen, Weiziger, Stroh; 603. Eiergruppe 305: 604. Dollen, Weiziger, Stroh; 605. Eiergruppe 306: 606. Dollen, Weiziger, Stroh; 607. Eiergruppe 307: 608. Dollen, Weiziger, Stroh; 609. Eiergruppe 308: 610. Dollen, Weiziger, Stroh; 611. Eiergruppe 309: 612. Dollen, Weiziger, Stroh; 613. Eiergruppe 310: 614. Dollen, Weiziger, Stroh; 615. Eiergruppe 311: 616. Dollen, Weiziger, Stroh; 617. Eiergruppe 312: 618. Dollen, Weiziger, Stroh; 619. Eiergruppe 313: 620. Dollen, Weiziger, Stroh; 621. Eiergruppe 314: 622. Dollen, Weiziger, Stroh; 623. Eiergruppe 315: 624. Dollen, Weiziger, Stroh; 625. Eiergruppe 316: 626. Dollen, Weiziger, Stroh; 627. Eiergruppe 317: 628. Dollen, Weiziger, Stroh; 629. Eiergruppe 318: 630. Dollen, Weiziger, Stroh; 631. Eiergruppe 319: 632. Dollen, Weiziger, Stroh; 633. Eiergruppe 320: 634. Dollen, Weiziger, Stroh; 635. Eiergruppe 321: 636. Dollen, Weiziger, Stroh; 637. Eiergruppe 322: 638. Dollen, Weiziger, Stroh; 639. Eiergruppe 323: 640. Dollen, Weiziger, Stroh; 641. Eiergruppe 324: 642. Dollen, Weiziger, Stroh; 643. Eiergruppe 325: 644. Dollen, Weiziger, Stroh; 645. Eiergruppe 326: 646. Dollen, Weiziger, Stroh; 647. Eiergruppe 327: 648. Dollen, Weiziger, Stroh; 649. Eiergruppe 328: 650. Dollen, Weiziger, Stroh; 651. Eiergruppe 329: 652. Dollen, Weiziger, Stroh; 653. Eiergruppe 330: 654. Dollen, Weiziger, Stroh; 655. Eiergruppe 331: 656. Dollen, Weiziger, Stroh; 657. Eiergruppe 332: 658. Dollen, Weiziger, Stroh; 659. Eiergruppe 333: 660. Dollen, Weiziger, Stroh; 661. Eiergruppe 334: 662. Dollen, Weiziger, Stroh; 663. Eiergruppe 335: 664. Dollen, Weiziger, Stroh;